

Offenlegungsbericht der OstseeSparkasse Rostock

**Offenlegung gemäß CRR
zum 31.12.2021**

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen	3
1.1 Allgemeine Offenlegungsanforderungen	3
1.2 Einschränkungen der Offenlegungspflicht	3
1.3 Häufigkeit der Offenlegung	3
1.4 Medium der Offenlegung	3
2 Offenlegung von Schlüsselparametern und Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge	4
2.1 Angaben zu Schlüsselparametern	4
3 Erklärung des Vorstandes gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR	6

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
CRR	Capital Requirements Regulation (Kapitaladäquanzverordnung)
HQLA	High Quality Liquid Assets (Liquide Aktiva hoher Qualität)
k. A.	keine Angabe (ohne Relevanz)
KWG	Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz)
LCR	Liquidity Coverage Ratio (Liquiditätsdeckungsquote)
NSFR	Net Stable Funding Ratio (strukturellen Liquiditätsquote)
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process (bankaufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess)

1 Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeine Offenlegungsanforderungen

Mit dem vorliegenden Bericht legt die OstseeSparkasse Rostock (OSPA) alle gemäß CRR jährlich geforderten Informationen offen. Die im Bericht enthaltenen Angaben entsprechen je nach Anforderung dem Stand des Meldestichtags zum 31.12. des Berichtsjahres bzw. dem festgestellten Jahresabschluss.

Die Zahlenangaben in diesem Bericht sind kaufmännisch auf Millionen EUR gerundet. Daher können die in den Vorlagen dargestellten Summen geringfügig von den rechnerischen Summen der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen.

Die nachfolgenden Ausführungen enthalten die allgemeinen Offenlegungsanforderungen gemäß Art. 431 und 13 CRR sowie § 26a Abs. 1 Satz 1 KWG.

Laut Art. 431 CRR haben Institute die in Teil 8 der CRR (Informationen zum Eigenkapital, eingegangene Risiken und Risikomanagementprozessen) genannten Informationen offenzulegen. Neben dem Offenlegungsbericht selbst ist im Rahmen der Offenlegungspflichten die schriftliche Dokumentation der Verfahren ein wesentlicher Bestandteil zur Erfüllung der Offenlegungsanforderungen der CRR. Der Vorstand hat in einem formellen Verfahren festgelegt, wie die Offenlegungspflichten gemäß CRR erfüllt werden sollen. Es wurden interne Abläufe, Systeme und Kontrollen eingeführt, um sicherzustellen, dass die Offenlegungen der OSPA angemessen sind und mit den Anforderungen in Teil 8 der CRR im Einklang stehen. Die OSPA hat hierzu Vorgaben für den Offenlegungsbericht erstellt, die die operativen Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten regeln.

Neben der Übertragung der Verantwortung für die Verabschiedung formaler Richtlinien und die Entwicklung interner Prozesse, Systeme und Kontrollen auf das Leitungsorgan oder die oberste Leitung der Institute wird die schriftliche Bescheinigung über die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren durch ein Mitglied des Leitungsorgans oder die oberste Leitung der Institutionen gefordert. Die schriftliche Bescheinigung ist in Kapitel 3 „Erklärung des Vorstandes gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR“ dem Offenlegungsbericht beigefügt.

Für den aufsichtlichen Konsolidierungskreis wendet die OSPA die Ausnahmeregelungen nach Art. 19 CRR an. Demnach erfolgen die Angaben im Offenlegungsbericht ausschließlich einzelinstitutsbezogen.

1.2 Einschränkungen der Offenlegungspflicht

Die Sparkasse macht von den Ausnahmeregelungen gemäß Art. 432 CRR nicht Gebrauch, bestimmte nicht wesentliche oder vertrauliche Informationen bzw. Geschäftsgeheimnisse von der Offenlegung auszunehmen.

1.3 Häufigkeit der Offenlegung

Die OSPA gilt gemäß Art. 4 (a) xv) 145 CRR als kleines und nicht komplexes Institut, das gemäß Art. 4 (a) xv) 148 CRR als nicht börsennotiert gilt. Demzufolge ergeben sich nach Art. 433b CRR folgende Anforderungen zur jährlichen Offenlegung zum 31.12.2021, die in diesem Offenlegungsbericht erfüllt werden. Dies sind die Angaben zu den Schlüsselparametern gem. Art. 447 CRR.

1.4 Medium der Offenlegung

Die offenzulegenden Informationen werden gemäß Art. 434 CRR auf der Homepage der OSPA www.ospa.de im Bereich „Ihre OSPA / Ihre Sparkasse vor Ort“ veröffentlicht. Alle offenzulegenden Angaben werden ausschließlich in dieser Stelle veröffentlicht.

2 Offenlegung von Schlüsselparametern und Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge

2.1 Angaben zu Schlüsselparametern

Die Vorlage KM1 stellt gemäß Art. 447 Buchst. a) bis g) CRR und Art. 438 Buchst. b) CRR die wesentlichen Kennzahlen der OSPA dar. Dadurch wird es den Marktteilnehmern ermöglicht, einen Gesamtüberblick über das Institut zu erhalten. Die offengelegten Schlüsselparameter beinhalten Informationen zu Eigenmitteln und Eigenmittelquoten, zum Gesamtrisikobetrag und Eigenmittelanforderungen, zur Verschuldungsquote und Gesamtrisikopositionsmessgröße sowie zu der Liquiditätsdeckungsquote und zu der strukturellen Liquiditätsquote der OSPA.

Vorlage EU KM1 - Offenlegung von Schlüsselparametern *) in Mio. EUR		31.12.2021
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)		
1	Hartes Kernkapital (CET1)	566,5
2	Kernkapital (T1)	566,5
3	Gesamtkapital	597,0
Risikogewichtete Positionsbeträge		
4	Gesamtrisikobetrag	3.116,2
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	18,18
6	Kernkapitalquote (%)	18,18
7	Gesamtkapitalquote (%)	19,16
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	3,25
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,83
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,44
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	11,25
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k. A.
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,01
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k. A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k. A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k. A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,51
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,76
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	7,91

Verschuldungsquote		
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	4.359,4
14	Verschuldungsquote (%)	13,00
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)		
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k. A
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k. A
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,22
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)		
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k. A
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	3,22
Liquiditätsdeckungsquote		
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	849,0
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	444,3
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	134,3
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	310,0
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	273,83
Strukturelle Liquiditätsquote		
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	4.654,0
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	3.307,9
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	140,7

*) Aufgrund der erstmaligen Offenlegung nach Vorlage KM1 sind keine Angaben von Daten aus früheren Perioden erforderlich

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel i. H. v. 597,0 Mio. EUR der OSPA setzen sich aus dem harten Kernkapital i. H. v. 566,5 Mio. EUR und dem Ergänzungskapital i. H. v. 30,4 Mio. EUR zusammen.

Bei der Ermittlung der Verschuldungsquote nutzt die OSPA die Erleichterung gemäß VO(EU) 2020/873 Artikel 500b zur vorübergehenden Ausnahme von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken. Die so berechnete Verschuldungsquote belief sich zum 31.12.2021 auf 13,00 %. Die Verschuldungsquote ohne die Anwendung der Ausnahmeregelung betrug 10,73 %.

Die Liquiditätsdeckungsquote (LCR) i. H. v. 273,83 % wird als Durchschnittswert der letzten 12 Monate offengelegt. Die Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) i. H. v. 140,7 % misst den Grad der fristenkongruenten Finanzierung eines Instituts über einen 1-Jahres Horizont. Bei der Ermittlung der Quote wird die verfügbare stabile Refinanzierung der erforderlichen stabilen Refinanzierung gegenübergestellt. Gemäß den Anforderungen der CRR ist eine Mindest-NSFR-Quote von 100 % ab 28.06.2021 jederzeit einzuhalten.

3 Erklärung des Vorstandes gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR

Hiermit bestätigen wir, dass die OSPA die nach CRR vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat.

OstseeSparkasse Rostock

Rostock, den 23.08.2022

Bernd Brummermann

Karsten Pannwitt

Gesamtvorstand